

Die Vernetzung der Systemarchitektur

Effizient, kommunikativ, skalierbar

EtherNet/IP™

Automatisierter Austausch

Bei aktiviertem Data Storage speichert der Master die Einstellungen und überträgt diese auf den neuen Sensor. Alle IO-Link-Sensoren von SensoPart unterstützen diese Funktion.

Einfach

Verwendung der bisherigen ungeschirmten IO-Kabel, bis 20 m Länge für IO-Link-Sensoren.

Kostensparend

Schnelle Inbetriebnahme durch einfache, dezentrale Verkabelung. Weniger Kabel = weniger Aufwand.

Transparenz

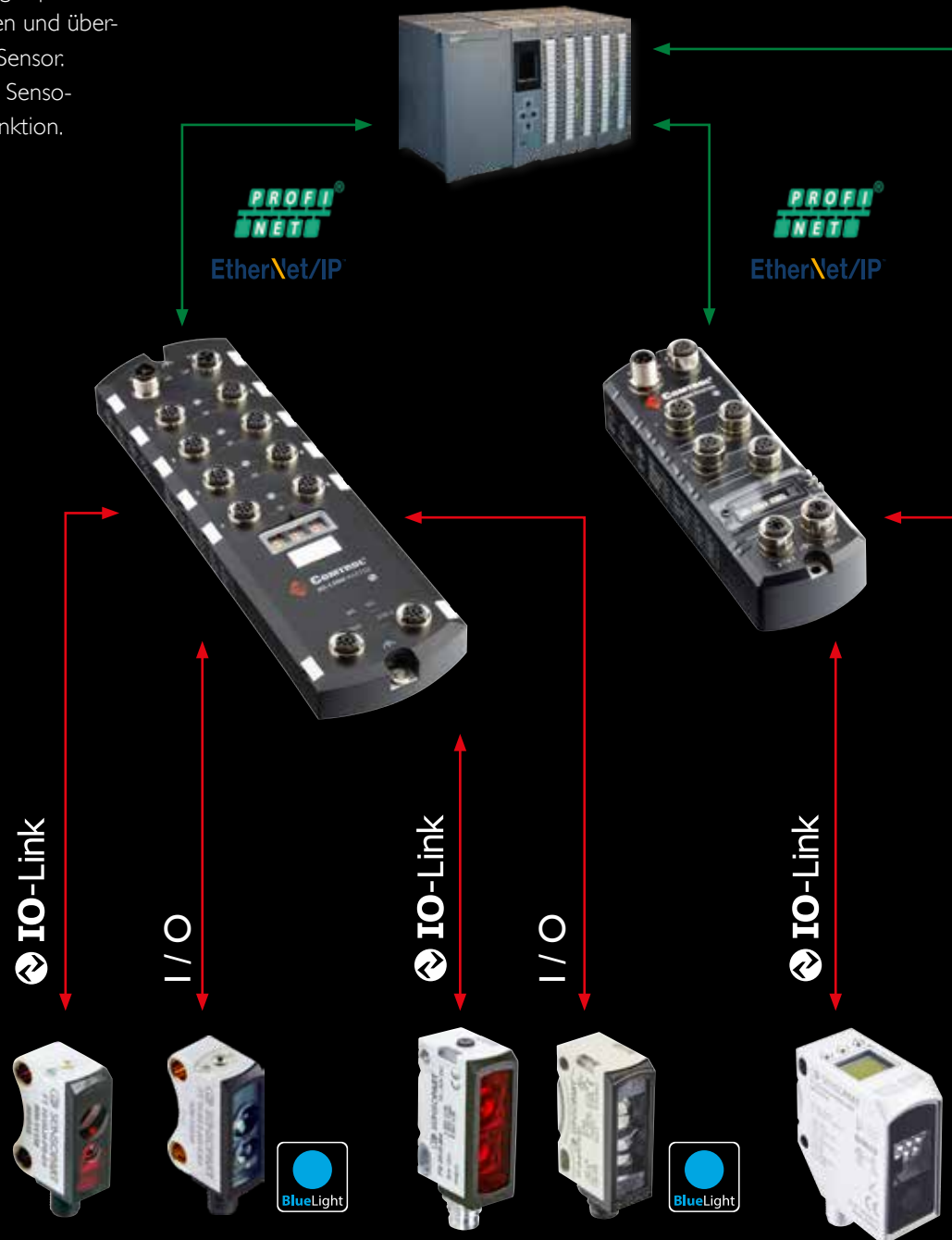
Bidirektionale Kommunikation bis auf die unterste Feldebene, dadurch höhere Transparenz. Verfügbarkeit vieler relevanter Daten, z.B. für Condition Monitoring.

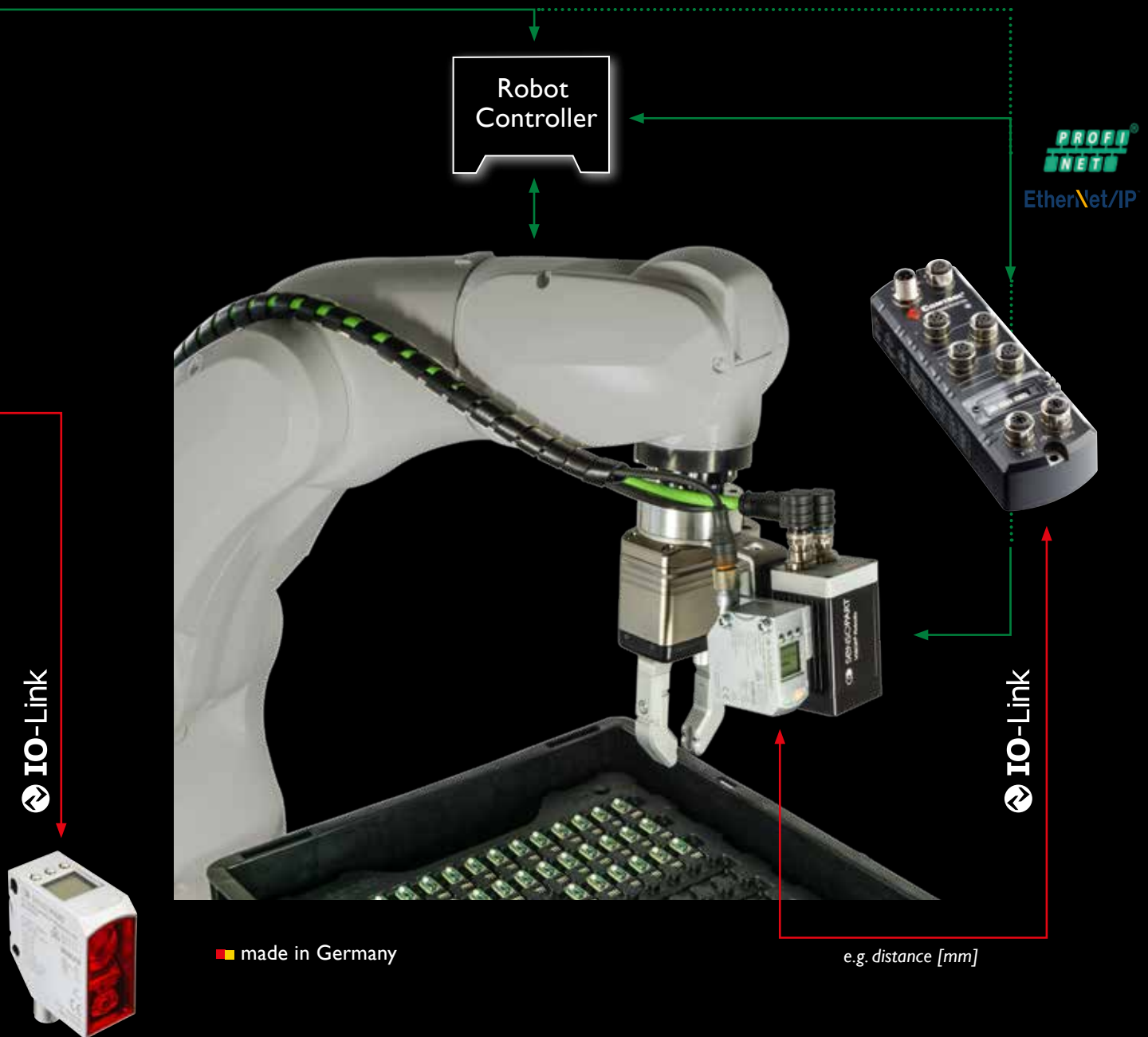
Vielseitigkeit

Ein kombinierter Betrieb von IO-Link und binären Sensoren am IO-Link-Master ist problemlos möglich. Alle IO-Link-Sensoren von SensoPart können ebenfalls wie gewohnt binär betrieben werden.

Funktionalität

Beispiel FT55-CM: Ausgabe der Farbwerte via IO-Link, zusätzliche Funktionen wie SmartFunctions direkt im Sensor.





Präzision

Durch die digitale Übertragung der bisher analogen Messwerte entfallen die kabelgebundenen Übertragungsfehler sowie die generellen Limitierungen der analogen Messtechnik. Somit ist eine deutlich höhere Präzision in der Übertragung realisierbar.

Kombinierbarkeit

Die Kaskadierbarkeit der IO-Link-Master erlaubt eine Kombination mit anderen Profinet / EthernetIP-Geräten. So können z.B. in Roboterapplikationen der X- und Y-Wert und die Rotation mit dem VISOR® und der Z-Wert mit einem Abstandssensor erfasst werden. Darüber hinaus verringert sich mit dieser Architektur der Verkabelungsaufwand.